

VR Aktuell

EIN THEMA. VIELE FACETTEN.



Digitale Leistungen

- 1 SERVICE**
BANKING LEICHT GEMACHT
- 2 BEZAHLEN**
IMMER UND ÜBERALL FLEXIBEL
- 3 SICHERHEIT**
EINKAUFEN OHNE RISIKO

Die Bank macht mobil

Digitale Angebote für eine digitale Welt

Das Leben wird immer digitaler: Bequem vom Sofa aus einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit online die Zeitung lesen oder in sozialen Netzwerken Kontakte pflegen – all das gehört inzwischen einfach dazu. Klar, dass immer mehr Menschen auch ihre Bankgeschäfte schnell und flexibel online erledigen wollen. Schon heute nutzen viele Kunden das umfassende und ständig wachsende digitale Leistungsangebot der Volksbanken und Raiffeisenbanken, das die persönliche Beratung in den Filialen ergänzt. Damit stehen ihnen viele innovative Leistungen und Services rund um die Uhr sicher und bequem zur Verfügung. Diese Ausgabe von VR Aktuell stellt schlaglichtartig hilfreiche digitale Services und Angebote vor und erklärt, wie diese funktionieren.

Die Bank immer dabei

Mit dem Onlinebanking oder der VR-BankingApp hat man immer und von jedem Ort der Welt Überblick über die eigenen Finanzen. Kontostände und -umsätze einsehen, Überweisungen beauftragen oder Kontakt zur Bank aufnehmen – alles kein Problem. Auch Verträge von Partnerunternehmen der Volksbanken und Raiffeisenbanken, wie dem Fondsspezialisten Union Investment, der Bausparkasse Schwäbisch Hall oder der R+V Versicherung, lassen sich in der Rubrik „FinanzStatus“ verwalten. Kein Wälzen von Aktenordnern und kein Aufrufen mehrerer Internetseiten mehr. Alles, was man braucht, um die Vorteile des Onlinebankings und der VR-BankingApp zu nutzen, haben die meisten Kunden bereits: ein für Onlinebanking freigeschaltetes Konto, einen Computer, ein Smartphone oder Tablet und ein gültiges TAN-Verfahren, und schon kann es losgehen.

Warum umständlich, wenn's auch online geht

Wer umzieht, muss an vieles denken und noch mehr organisieren. Das fängt bei den Umzugshelfern an und hört bei Behördengängen längst nicht auf. Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken können sich dank der digitalen Services einen Gang sparen: den zu ihrer Bankfiliale, um die Adressänderung mitzuteilen. Denn diese kann einfach, schnell und bequem im Onlinebanking vorgenommen werden. Ein persönlicher Kontakt zur Bank und der Gang zur Filiale oder einem Berater sind dafür nicht notwendig. Übrigens: Die Adressänderung kann mit nur einem Auftrag für die gesamte Familie sowohl für die Bank selbst als auch für alle anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken erfolgen, mit denen der Kunde Verträge hat.

Mehr Spielraum mit dem „Dispo-Online“

Genauso einfach ist es, die eigene Liquidität per Onlinebanking zu optimieren. Steht der Kontostand etwa der Anschaffung einer neuen Couch oder eines Fernsehers im Wege, lässt sich der finanzielle Spielraum mit wenigen Klicks erweitern. Einfach einige wenige Daten eingeben und per TAN freigeben – und schon kann man unabhängig von Zeit und Ort über den zusätzlichen Puffer verfügen. Der „Dispo-Online“ ist jederzeit anpassbar und kann nach positiver Kreditentscheidung sofort in Anspruch genommen werden.

Einfach sicher kommunizieren

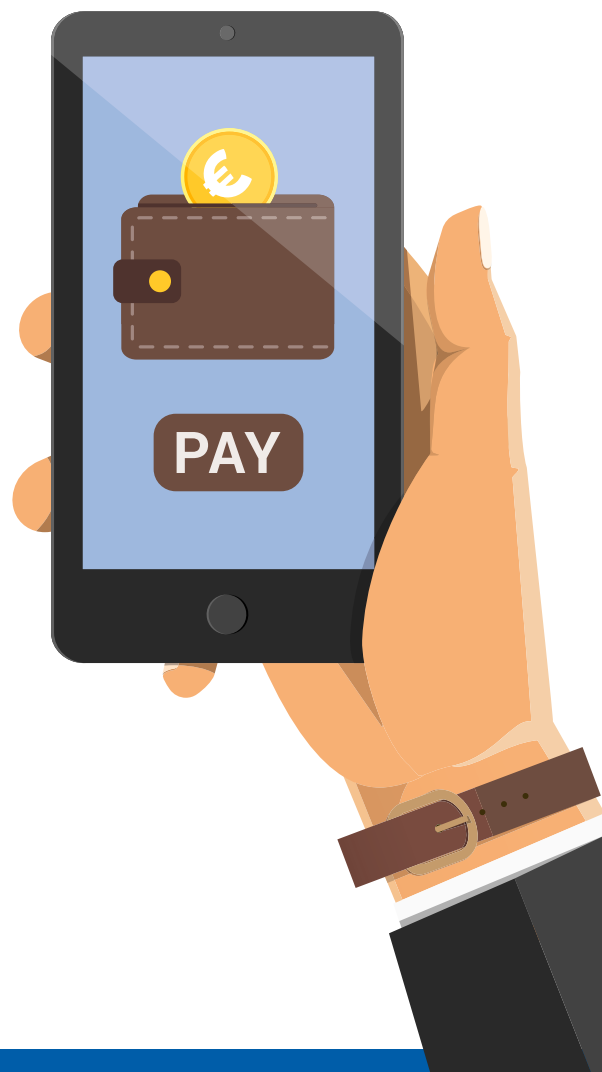
Rund 917 Milliarden E-Mails werden voraussichtlich im Jahr 2018 allein in Deutschland verschickt werden. Kein Wunder, denn die Kommunikation per Mail ist einfach schneller, bequemer und billiger als der Postweg. Auch die Volksbanken und Raiffeisenbanken erhalten immer mehr elektronische Post. Aufgrund des Bankgeheimnisses können sie darauf aber nicht immer einfach per E-Mail antworten. Auch hier lohnt sich für Kunden die Nutzung des Onlinebankings: Im Gegensatz zu einer E-Mail ist der Dialog über das elektronische Postfach der Volksbank oder Raiffeisenbank im Onlinebanking sicher. Informationen bleiben hier vor Dritten geschützt.

PDF statt Papier – der Umwelt zuliebe

Mit dem elektronischen Postfach können Druck- und Versandkosten gespart werden. Und es leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Kontoauszüge nicht mehr ausgedruckt, sondern nur noch digital verschickt werden. Im PDF-Format können diese jederzeit eingesehen und auf dem Computer gespeichert werden. Das gilt natürlich auch für Depots bei Union Investment oder Verträge bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Auch hier kann man sich selbstverständlich dafür entscheiden, Dokumente nicht mehr als Brief nach Hause, sondern lieber in das elektronische Postfach zu bekommen. In Kombination mit der Funktion „Scan2Bank“ lassen sich Dokumente sogar als Anlage in der Mitteilung an den zuständigen Berater übertragen.

Gut zu wissen

Per Smartphone bezahlen kann man überall da, wo heute bereits kontaktloses Bezahlen mit der girocard, Mastercard® oder Visa Karte möglich ist.



2 BEZAHLEN IMMER UND ÜBERALL FLEXIBEL

Schnell Geld versenden per Kwitt

Jeder kennt das: Man trifft sich mit Freunden in einem Café und am Ende müssen die Rechnungsbeträge mühsam unter allen verteilt werden. Einfacher und bequemer für alle geht es mit „Kwitt“. Einer zahlt, die anderen überweisen ihren Anteil per Smartphone, schnell und unkompliziert wie eine SMS. Möglich macht es die Funktion „Kwitt“ in der VR-Banking-App: Einfach den gleichnamigen Menüpunkt auswählen und schon zeigt das Smartphone automatisch alle Kontakte aus dem Telefonbuch an, die diese Funktion ebenfalls nutzen. Jetzt nur noch den Empfänger auswählen und den Geldbetrag versenden – und schon ist man „Kwitt“. Die Funktion ist intuitiv nutzbar und funktioniert ohne Eingabe einer IBAN. Erst bei Beträgen über 30 Euro muss eine einmal gültige Transaktionsnummer (TAN) eingegeben werden.

Überweisungen einfach fotografieren oder scannen

Viele Rechnungen werden mittlerweile direkt über den Lastschrifteinzug beglichen. Deshalb kommen Rechnungen auf Papier immer seltener vor. Wer will schon noch mühsam von Hand Überweisungsbelege ausfüllen? Auch dafür bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken eine schnelle Lösung: Mit „Scan2Bank“ kann man Rechnungen, die ausgedruckt oder als E-Mail vorliegen, einfach abfotografieren. Anschließend werden die Rechnungsdaten per Texterkennung ausgelesen und automatisch in die Überweisungsmaske eingetragen. Die Überweisungsdaten kann man dann in aller Ruhe kontrollieren und freigeben. Eine weitere bequeme Möglichkeit, Papierrechnungen zu bezahlen, bietet das GiroCode-Verfahren. Dazu wird der bereits auf vielen

Rechnungen aufgedruckte Strichcode aus der VR-BankingApp heraus gescannt und die Überweisungsdaten werden in die entsprechenden Überweisungsfelder übertragen. Jede Transaktion wird mit einer TAN freigegeben.

Bequem bezahlen mit dem Smartphone

An der Kasse stehen, Geldbeutel suchen, Kleingeld rauskramen, auf das Wechselgeld warten – das muss nicht mehr sein. Denn kontaktloses Bezahlen mit digitalen Karten setzt sich im Handel immer mehr durch. Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken können dafür jetzt sogar ihr Smartphone nutzen. Ob im Supermarkt, im Restaurant oder an der Tankstelle, das Handy ist oft schneller zur Hand, als das Bargeld abgezählt oder Plastikkarten aus dem Portemonnaie geholt werden können. Und: Bei Kleinbeträgen bis zu 25 Euro wird in der Regel weder PIN noch Unterschrift verlangt.

Während sich viele Banken in Deutschland bisher auf die Integration von Kreditkarten in das Smartphone konzentriert haben, sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken als erste Bankengruppe noch einen Schritt weiter gegangen: Sie haben neben den Kreditkarten Mastercard® und Visa auch die girocard ins Smartphone gebracht. Der Bezahlvorgang ist einfach und bequem (siehe Abbildung) und wird schnell zur Routine.

Gut zu wissen

Per Smartphone bezahlen kann man überall da, wo heute bereits kontaktloses Bezahlen mit der girocard, Mastercard® oder Visa Karte möglich ist.

So einfach geht Bezahlen mit dem Smartphone



Ihr Einkauf wird wie gewohnt erfasst.



Das Kassierpersonal aktiviert das Terminal. Jetzt brauchen Sie Ihr Smartphone nur noch kurz vor das Kartenlesegerät zu halten.



Ein optisches oder akustisches Signal zeigt an, dass die Zahlung erfolgt ist.



Bei Beträgen über 25 Euro legitimieren Sie die Zahlung durch Ihre PIN-Eingabe.

3 SICHERHEIT EINKAUFEN OHNE RISIKO

TÜV-geprüft und gut verschlüsselt

Immer mehr technische Möglichkeiten bedeuten auch: immer mehr Verantwortung für die digitale Sicherheit der Kunden. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen seit jeher für Werte wie Vertrauen und Verlässlichkeit. Das gilt auch bei der Entwicklung und dem kontinuierlichen Ausbau der digitalen Leistungen, die den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden entsprechen. So werden die Daten im Onlinebanking und in der VR-BankingApp durch Verschlüsselungen bestmöglich gesichert. Das bescheinigt auch der TÜV Rheinland, der die vorbildliche Sicherheit der VR-BankingApp bestätigt.

Mit paydirekt sicher einkaufen im Netz

Auch beim Einkaufen im Internet ist Sicherheit ein wichtiges Thema. Und eines, um das sich Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken keine Sorgen machen müssen. Denn ihre Kontodaten bleiben beim Einkauf im Internet bei der Bank. Dazu kommt der Käuferschutz: Gibt es Probleme im Kaufprozess und sind die Bedingungen für den Käuferschutz erfüllt, bekommt man bis 30 Tage nach Kontobelastung sein Geld zurück: dank paydirekt, dem sicheren Online-Bezahlverfahren aller deutschen Banken und Sparkassen.

Die Freischaltung für paydirekt ist komfortabel und einfach, die Nutzung sicher. Es werden nur Daten verarbeitet, die für den Bezahlvorgang erforderlich sind. Der Händler erhält weder Informationen wie E-Mail-Adresse noch Kontodaten. Außerdem lassen sich bei Bezahlung mit paydirekt Rabatt- und Vorteilsangebote in vielen Online-Shops nutzen. Die Freischaltung ist kostenlos möglich im Onlinebanking unter Banking > Service > paydirekt. So bezahlen Kunden auch Online-Einkäufe sicher, einfach und direkt über ihr Girokonto.



Online oder vor Ort: Wir sind für Sie da

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken bieten Ihnen beides: die persönliche Beratung vor Ort – und über 80 digitale Services, damit Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen können, wann Sie wollen, wo Sie wollen und wie Sie wollen. Mehr darüber erfahren Sie im Internet auf vr.de/80 oder bei Ihrem Berater in Ihrer Filiale. Sprechen Sie uns gerne darauf an!

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR, Berlin
Leitung/Chefredaktion: Tim Zuchiatti, BVR – Geschäftspolitik/Kommunikation –
Autor: Florian Kinast
Co-Autor: Dr. Christian Koch
Objektleitung: Manuela Nägel, DG VERLAG, Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden,
E-Mail: mnaegel@dgverlag.de
Verlag und Vertrieb: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, vertreten durch den
Vorstand: Peter Erlebach (Vorsitzender), Franz-J. Köllner und Mark Wülfinghoff,
Leipziger Str. 35, 65191 Wiesbaden

Gestaltung und Redaktion: hundertzwölf . agentur für kommunikation GmbH,
Wielandstraße 17, 60318 Frankfurt am Main
Herstellung: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Str. 124, 56567 Neuwied
Bildnachweis: BVR, shutterstock

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers. Das Manuskript für diese Ausgabe wurde Mitte September 2018
abgeschlossen.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr.